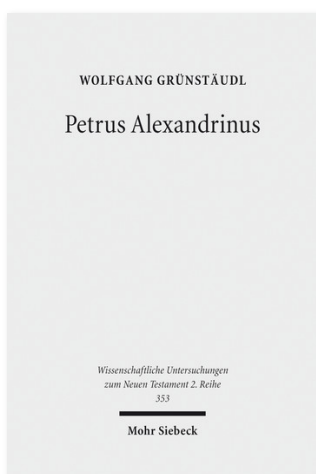


Wolfgang Grünstäudl

Petrus Alexandrinus

Studien zum historischen und theologischen Ort des Zweiten Petrusbriefes



2Petr, dessen Existenz erst von Origenes zweifelsfrei bezeugt wird, gilt aufgrund seines scheinbar kaum näher bestimmbar historischen Kontextes in der neutestamentlichen Exegese als »text without a home« (Michael Gilmour). Durch die intensive Analyse der Beziehungen des 2Petr zu anderen petrinischen Pseudepigraphen des frühen Christentums und die umfassende Überprüfung (möglicher) früher Spuren einer Rezeption dieses Briefes gelangt Wolfgang Grünstäudl zu der These, 2Petr sei als Text des alexandrinischen Christentums in der zweiten Hälfte des zweiten Jahrhunderts entstanden. Für die weitere exegetische Arbeit am 2Petr sind dabei vor allem die Nachweise einer literarischen Abhängigkeit des 2Petr von der griechisch-äthiopischen Petrusapokalypse und der theologischen Nähe zum Umfeld des Clemens von Alexandrien von besonderer Bedeutung.

Ausgezeichnet mit dem *Manfred Lautenschlaeger Award for Theological Promise 2014*, dem *Armin Schmitt Preis für biblische Textforschung* und dem *Kardinal-Innitzer-Förderungspreis*.

Wolfgang Grünstäudl Geboren 1977; Studium der Kath. Fachtheologie und der Selbständigen Religionspädagogik an der Universität Wien; Religionslehrer an Gymnasien sowie an mittleren und höheren berufsbildenden Schulen in Wien und Niederösterreich; 2008–13 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Koblenz-Landau; seit 2013 Akademischer Rat an der Bergischen Universität Wuppertal.

2013. XII, 363 Seiten. WUNT II 353

ISBN 978-3-16-152440-0

fadengeheftete Broschur 89,00 €

ISBN 978-3-16-152442-4

eBook PDF 89,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/petrus-alexandrinus-9783161524400?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104